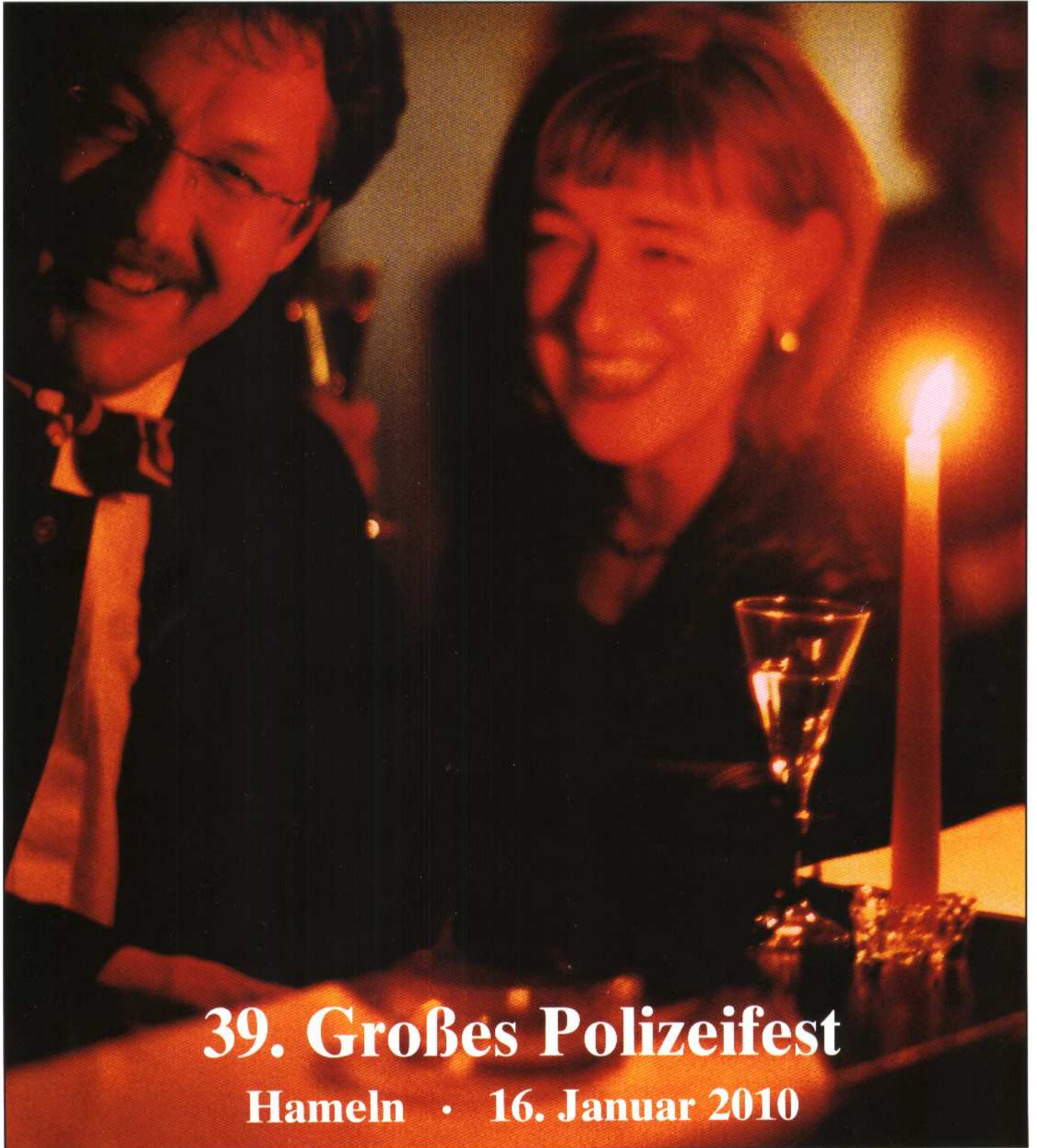


Kreisgruppe Hameln-Pyrmont

P  **LIZEI**

Gewerkschaft der Polizei

DEIN PARTNER



39. Großes Polizeifest

Hameln • 16. Januar 2010



www.VDPolizei.de

16.01.2010,
20.00 Uhr
Rattenfängerhalle
in Hameln

POLIZEI - DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei
Kreisgruppe Hameln-Pyrmont

Impressum

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ralf Hermes, Hameln

Fotos: Die Verfasser
www.photocase.com

Nachdruck des redaktionellen Teils nur nach
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Sämtliche hier veröffentlichte Anzeigen, die im
Kundenauftrag für die Drucklegung vom Verlag
gestaltet wurden, sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische
Speicherung ist nur mit Zustimmung des Anzei-
genkunden und des Verlages erlaubt. Verstöße
hiergegen werden vom Verlag, auch im Auftrag
des Anzeigenkunden, unnachsichtig verfolgt.

Verlag, Anzeigenwerbung und Gestaltung:
VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Forststraße 3 a • 40721 Hilden
Telefon 02 11/71 04-0 • Telefax 02 11/71 04-174
AV@VDPolizei.de

Geschäftsführer:
Bodo Andrae, Joachim Kranz
Anzeigenleiterin: Antje Kleuker
Gestaltung und Layout: Jana Kolfhaus

Satz und Druck:
DTP & Druck GmbH & Co. KG, Düsseldorf
© 2010



05/2010/05

VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung

39. Großes

Polizeifest 2010

Grußworte	3
Programm	9
Artikel	13
Danksagung	24



Die Polizei pflegt mit diesem Fest eine gute und langjährige Tradition. Sie setzt damit ein markantes Zeichen für die Verbundenheit mit den Menschen der Region und für ihre Bürgernähe.



■ Der Polizeiball der Gewerkschaft der Polizei Kreisgruppe Hameln-Pyrmont zählt unbestritten zu den Highlights im regionalen Veranstaltungskalender. Bereits zum 39. Mal richtet die Polizei dieses glanzvolle gesellschaftliche Ereignis aus.

Und wenn ich eine Prognose wagen darf: Der Polizeiball 2010 wird eine Großveranstaltung, von der die Gäste noch lange sprechen werden. Sicherlich wird die Rattenfängerhalle wieder bis auf den letzten Platz ausverkauft sein und die Eintrittskarten werden wie gewohnt einen reißenden Absatz finden. Ein solches Ereignis werden sich die Menschen nicht entgehen lassen. Denn dieser Ball bietet eine erstklassige Unterhaltung mit einem

abwechslungsreichen Programm. Das ist kaum zu übertreffen und darauf können sich die Gäste freuen. Der Polizeiball ist ein Garant für buntes Entertainment und gute Stimmung. Die Polizei pflegt mit diesem Fest eine gute und langjährige Tradition. Sie setzt damit ein markantes Zeichen für die Verbundenheit mit den Menschen der Region und für ihre Bürgernähe.

Gerne nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, mich ganz besonders herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Polizei zu bedanken. Sie setzen sich tagtäglich mit großem Engagement für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in diesem Landkreis ein und tragen Sorge für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Ich

wünsche der Polizeigewerkschaft als Veranstalter, den Gästen, den Künstlern, den Musikern und vor allem aber den Kolleginnen und Kollegen der Polizei einen fröhlichen und unterhaltsamen Abend mit ausgelassener Stimmung. Ich bin mir sicher, dass der Polizeiball 2010 wieder ein rauschendes Fest und ein großer Erfolg sein wird.


Rüdiger Buhe
Landrat



Unser Ansatz ist, in Hameln ein Klima zu schaffen, in dem Menschen sich nicht gleichgültig abwenden, sondern hinsehen und im Ernstfall auch handeln.



■ Das Polizeifest ist immer wieder ein guter Anlass, die enge, von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadt Hameln zu betonen. Dass diese Zusammenarbeit so gut funktioniert, ist nicht einfach so dahergesagt. Das Miteinander wird in der täglichen Praxis wirklich gelebt.

Ein gutes Beispiel ist der Kriminalpräventionsrat, in dem Polizei und Stadt sowie weitere Partner seit nunmehr zehn Jahren Hand in Hand zusammenarbeiten, um Kriminalität bereits im Vorfeld zu verhindern. Unser Ansatz ist, in Hameln ein Klima zu schaffen, in dem Menschen sich nicht gleichgültig abwenden, sondern hinsehen und im Ernstfall auch handeln.

Dieses Prinzip funktioniert. Das zeigen die Fälle, in denen Bürgerinnen und Bürger vorbildlich gehandelt haben und mit dem Kriminalpräventionspreis ausgezeichnet wurden. Kriminalprävention kann nur dann erfolgreich sein, wenn es ein Gemeinschaftsgefühl von Zivilcourage gibt. Dieses Gefühl ist in Hameln sehr ausgeprägt, und darauf dürfen wir stolz sein. Der Kriminalpräventionsrat hat durch seine Arbeit und seine vielfältigen Aktivitäten mit dazu beigetragen.

Natürlich kann Präventionsarbeit nicht jeden Fall von Kriminalität verhindern. Daher ist es besonders wichtig, jederzeit auf die Beamtinnen und Beamten der Polizei als zuverlässige Garanten der

Sicherheit setzen zu können. Die Aufklärungsquote in Hameln ist im Vergleich zu anderen Städten in Niedersachsen sehr hoch. Wir können daran erkennen, dass die Polizei in Hameln hervorragende Arbeit leistet.

Der 39. große Polizeiball ist eine passende Gelegenheit, dafür danke zu sagen. Der Veranstaltung wünsche ich den verdienten Erfolg und allen, die dabei sind, viel Freude!


Susanne Lippmann
Oberbürgermeisterin



Mit Zivilcourage und Engagement kann jeder Einzelne in seinem persönlichen Umfeld mithelfen, der gewachsenen Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft entgegen zu wirken.



bei häuslicher Gewalt oder alkoholbedingten Auseinandersetzungen, mit immer höheren Belastungen fertig werden. Auch bei diesen Gewaltphänomenen ist die Polizei auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen.

Mit Zivilcourage und Engagement kann jeder Einzelne in seinem persönlichen Umfeld mithelfen, der gewachsenen Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft entgegen zu wirken. Nach der tödlichen Attacke an einer Münchener S-Bahn-Haltestelle darf Zivilcourage als vorbildhafte Verhaltensweise nicht verloren gehen. Gemeinsame Prävention muss aufzeigen, wie man helfen kann, ohne sich selbst zu gefährden. Die Aktion „Hinsehen und Handeln“ des Hamelner Kriminalpräventionsrates ist hierfür beispielhaft und verdeutlicht, wie wichtig kommunale Sicherheitspartnerschaften für unsere Gesellschaft sind.

Heute Abend, an dieser nicht alltäglichen Veranstaltung, sollen jedoch Freude und Fröhlichkeit im Vordergrund stehen. Der Kreisgruppe Hameln-Pyrmont der Gewerkschaft der Polizei und allen, die sich für dieses gemeinsame Fest von Bürgerinnen, Bürgern mit der Polizei engagiert haben, möchte ich abschließend ganz herzlich dafür danken.

In Erwartung eines anregenden und amüsanten Abends wünsche ich uns allen vergnügliche Stunden und freue mich auf interessante Begegnungen und Gespräche.

Bernd Wiesendorf
 Polizeidirektor
 Leiter der Polizeiinspektion
 Hameln-Pyrmont/Holzminden

■ Sehr verehrte Gäste des Großen Polizeifestes, liebe Kolleginnen und Kollegen, bereits zum 39. Mal findet in Hameln der große Polizeiball statt. Dieses beliebte Bürger- und Polizeifest der Gewerkschaft der Polizei ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Hameln. Er ist aber auch ein kleiner aber wichtiger Teil der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit. Mit dieser Veranstaltung möchte die Polizei den Bürgerinnen und Bürgern „Danke“ sagen. Dabei hilft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die eigene Berufsvertretung, die Gewerkschaft der Polizei, mit der Ausrichtung dieses Polizeifestes. Es ist kein Geheimnis, dass die Polizei auf die Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung angewiesen ist. Die sehr guten Ergebnisse unserer Polizeiinspektion bei der Aufklärung von Straftaten und bei der Abwehr von Gefahren kommen insbesondere dadurch zustande, dass couragierte Bürgerinnen und Bürger bereit sind, die

polizeiliche Arbeit aktiv zu unterstützen. Die Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Hilfe und Unterstützung bereit, weil sie auf die Leistungsfähigkeit ihrer Polizei bauen. Das setzt voraus, dass es auch Möglichkeiten gibt, die Organisation Polizei näher und außerhalb des täglichen Dienstes kennen zu lernen. Nur ein gesamtgesellschaftliches Engagement und funktionierende Netzwerke der beteiligten Sicherheitspartner führen zu langfristigen Erfolgen. Diese Verbundenheit ist in beiderseitigem Interesse wichtig. Umso mehr, da die Einsatzbeamten der Polizei sich im dienstlichen Alltag mit zunehmender Tendenz Übergriffen ausgesetzt sehen und immer öfter von einer Minderheit Gewalttätiger angegriffen, bedroht oder beleidigt werden. Begriffe wie Respekt oder Akzeptanz gehen immer mehr verloren. Dabei müssen die Kolleginnen und Kollegen gerade in der Krisenintervention, beispielsweise



Heute also sind wir da! Genießen Sie den 39. Polizeiball in Hameln und freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf unseren Jubiläumsball 2011.



Liebe Gäste,

„Wir sind dann mal weg!“

Mit diesem Spruch, einer roter Pappnase und Transparenten zogen gut einen Monat nach dem Polizeiball 2009 viele Kolleginnen und Kollegen der Polizei durch die Straßen von Hannover. Da ging es darum, für eine angemessene Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst zu kämpfen. Eine andere Seite der Polizei, bzw. der Aktivitäten der Gewerkschaft der Polizei. Mittlerweile sind diese Tarifaussensetzungen Geschichte – genau so, wie der Polizeiball im letzten Jahr.

60 Jahre Geschichte hat unsere Bundesrepublik und 60 Jahre Geschichte hat auch unsere Gewerkschaft GdP. 40 Jahre Geschichte wird der Polizeiball in

Hameln im nächsten Jahr schreiben. Dieser Ball heute ist dafür quasi die Generalprobe.

Den guten Standard bewahren, aber auch behutsam Veränderungen einführen, so machen wir das seit 39 Jahren. Wir freuen uns auf eine Neuerung in diesem Jahr, denn diesmal werden wieder die Kollegen/innen der Big Band des Polizeimusikkorps Niedersachsen für die Tanzmusik sorgen. Neu auch die kleine Schleckerei zur Begrüßung – verbunden mit dem klaren Auftrag an alle, die leckeren Kalorien aktiv wieder wegzutanzten.

Heute also sind wir da! Genießen Sie den 39. Polizeiball in Hameln und freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf unseren Jubiläumsball 2011.

Da sind aber auch die Kolleginnen und Kollegen des Einsatz- und Streifendienstes heute Nacht auf den Straßen unserer Stadt. Wie jede Nacht werden sie dafür sorgen, dass den dunklen Kräften in unserer Gesellschaft kein Raum gegeben wird. Für 2010 wünschen Ihnen alle Mitarbeiter/innen der Polizei fröhliche und sichere Tage im schönen Weserbergland. In diesem Sinne heute Abend ohne Pappnase Ihr

Ralf Herms
Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Hameln-Pyrmont



Gewerkschaft der Polizei
KG Hameln-Pyrmont

Programm

JÖRG HAMMERSCHMIDT

**CONFÉRENCIER
UND STIMMENPARODIST**

FRANK ROSSI

BAUCHREDNER

THE LIAZEED

INTERNATIONALE SPITZENARTISTIK

POLIZEIMUSIKKORPS NS

**DIE BIG BAND BEGLEITET
DAS PROGRAMM UND SPIELT
ANSCHLIESSEND ZUM TANZ**

Wir wünschen allen Besuchern
des heutigen Festabends frohe
Stunden in beschwingter und
heiterer Atmosphäre.

JÖRG HAMMERSCHMIDT

PARODIST UND STIMMENIMITATOR

Über 30 verschiedene Prominente aus Gesang, Politik und Show imitiert und parodiert Jörg Hammerschmidt. Brillante Gags und Sketche von, mit, über und durch „Stars“ werden stets mit Lifestimme anspruchsvoll von ihm in Szene gesetzt.



FRANK ROSSI

BAUCHREDNER

Wenn Frank Rossi auf der Bühne steht, kann es leicht passieren, dass man alles um sich herum vergisst. Dieser feinsinnige Bauchredner zieht große und kleine Menschen wie kaum ein anderer in den Bann. Dazu reicht ihm schon eine ganz gewöhnliche Serviette. Die wird im Handumdrehen zum liebenswerten Kaninchen, das munter drauflos plappert und sogar singt, während Frank Rossi gleichzeitig Flöte spielt.

Aber nicht nur staunen und von Herzen lachen kann man bei dieser Show. Auch oder gerade die leisen Töne sind es, verbunden mit einer perfekten Sprechtechnik und Puppenführung, die seine Vorführung zu einem einzigartigen Erlebnis werden lassen, welches man so schnell nicht vergisst.

THE LIAZEED



Eine völlig neue Art der Equilibristik zeigen The Liazeed mit ihrem Hand-Balance-Akt. Sie scheinen die Schwerkraft mit Leichtigkeit zu überwinden. Die Südamerikaner gehören nicht ohne Grund zu den festen Größen ihres Genre und haben bereits zahlreiche Auszeichnungen entgegen genommen.

Das Trio beweist ein außergewöhnliches Balancegefühl auf Händen und versetzt sein Publikum immer wieder aufs Neue in Staunen.

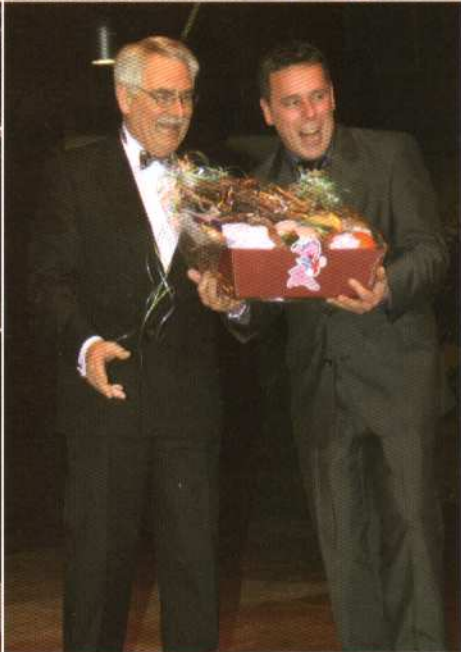
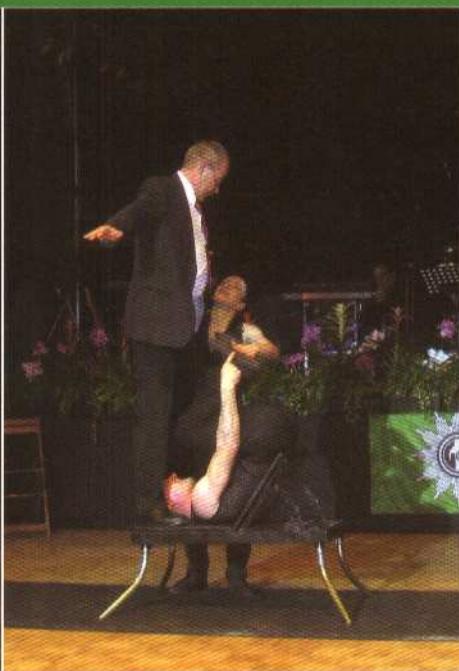


BIG BAND

DES LANDESPOLIZEIORCHESTERS NIEDERSACHSEN

Leitung: POK Leo Krenz (vorne rechts)





Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

- 788 Mitgliedsorganisationen mit über 670.000 Einzelmitgliedern
- 4.500 Selbsthilfegruppen mit mehr als 80.000 Betroffenen
- 42 Sozialzentren in fast allen Städten und Landkreisen in Niedersachsen
- 27 Fachbereiche und Facharbeitskreise der verschiedensten Arbeitsfelder
- 1.850 Einrichtungen für Beratung, Hilfe, Unterstützung und Therapie
- rund 59.000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- mehr als 32 Ehrenamtliche

Bürgerschaftliches Engagement für ein solidarisches Gemeinwesen

Die Mitgliedsorganisationen und der Verband in seiner Gesamtheit sind in ihrem Engagement geprägt von

- bürgerschaftlichem Engagement – Toleranz und Solidarität –
- Förderung der Teilhabe sozial Benachteiligter am gesellschaftlichen Leben

Die Mitgliedsorganisationen und der Verband sind Interessenvertretung für sozial Benachteiligte, fördern das bürgerschaftliche Engagement für die Selbsthilfe, sind Partner von Politik, Verwaltung und Verbänden, sichern fachgerechte soziale Arbeit und deren Qualität.

Die Mitgliedsorganisationen und ihr Verband engagieren sich auf kommunaler, Landes- und Bundesebene für eine gemeinsinnorientierte Jugend-, Familien-, Sozial- und Gesundheitspolitik. Sie treten ein für Solidarität, soziale Gerechtigkeit, Teilhabe und streiten gegen soziale Ausgrenzung.



Die Paritäten



„Essen auf Rädern“



60 junge Menschen unterstützen die Arbeit des Paritätischen in der Behindertenbetreuung – viele als Zivis oder als Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)

Kreisverband Hameln-Pyrmont



Norbert Raabe
Geschäftsführer



Kaiserstraße 80, 31785 Hameln, Tel.:

PARITÄTISCHE LÖSUNGSZENTRUM

05151/57610, www.paritaetischer.de

Ambulante Pflege

Qualität aus mehr als 40 Jahren Erfahrung in der häuslichen Pflege und kontinuierliche Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Schul- und Behindertenassistenz

Betreuung von Kindern und Jugendlichen je nach Hilfebedarf Unterstützung von Menschen mit Behinderung

Mobile Hilfsdienste

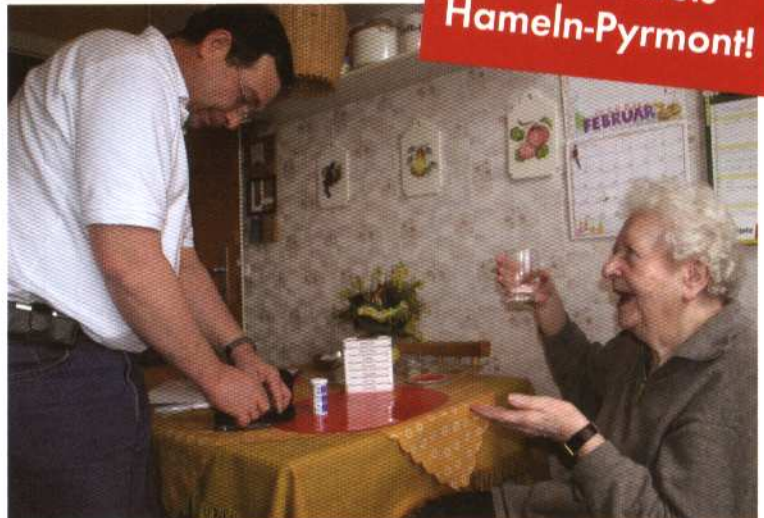
rund um den Haushalt. Wir kümmern uns um eine optimale Lösung für Ihre großen und kleinen Alltagsprobleme

Essen auf Rädern

garantiert Ihnen eine zuverlässige Belieferung mit Qualitätsmenüs – und das jeden Tag

Kontaktstelle für Selbsthilfe

Unterstützung von rund 130 Selbsthilfegruppen und Initiativen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich



Über 50 Jahre
im Landkreis
Hameln-Pyrmont!

Ihr Partner in jedem Alter

Integrationsbüro

Freiwilligenagentur

Ehrenamtliche Helfer

Mieterbetreuung

Hilfe im Alltag

Zivildienst oder
Freiwilliges Soziales Jahr?



Mobile Bücherei – Krankenhausservice (Kofferpacken, Wäschepflege, Versorgung der Wohnung während des Krankenhausaufenthaltes) – Sozialberatung – Seniorentreff – Ausflugsfahrten für Senioren – Begleitung und Betreuung im Alltag – Hol- und Bringdienste – Beratung und Vermittlung im Hinblick auf Sozialleistungen und ambulante Versorgung – Anbieter für Zivildienst und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



KARATE

ist ein Helfer der Gerechtigkeit
karate wag i no tasuke



Woche wird ein Training angeboten, bei dem Körper und Geist gefordert werden. Dazu kommen auch Lehrgänge und Workshops bei anderen Vereinen, die es ermöglichen mal über den „eigenen Tellerrand“ hinausblicken. Der Verein bietet für jede Altersklasse ein angepasstes Training

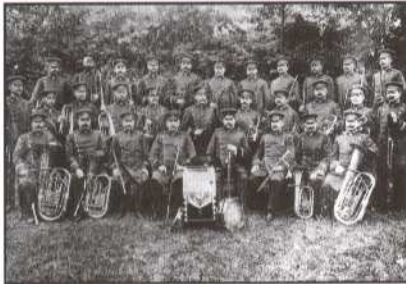
Der Begründer des modernen Karate Funakoshi Gichin (*1868; ... 1957) stellte die Zwanzig Regeln des Karate auf. Nach diesen Regeln und der Stilrichtung Shotokan trainieren auch die 125 Mitglieder des 1. Karate Dojo Hameln e. V. Viele dieser Zwanzig Regeln, z. B. die oben zitierte 3. Regel, verbinden das moderne Karate mit der Arbeit der Polizei. Die Polizei arbeitet nach den Prinzipien des Respektes und der Gerechtigkeit. Wie beim Karate gibt es keinen „ersten Angriff“, die Verteidigung steht im Vordergrund. Karate ist eine Kampfkunst, die Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit trainiert. Seit 1977 ist es in Hameln möglich Karate bei ausgebildeten Trainern zu erlernen und individuell weiterzuentwickeln. An vier Tagen in der

an. So gibt es eine Kinder- bzw. eine Jugendgruppe, in denen speziell auf die Fertigkeiten von Jugendlichen eingegangen wird. Aber auch „nach oben“ sind keine Grenzen gesetzt, das älteste aktive Mitglied ist über 70 Jahre alt, erst seit 2009 im Verein und durch einen der regelmäßig stattfindenden „Späteinsteiger – Anfängerkurse“ (Ü30) auf den Verein aufmerksam geworden. Zurzeit hat der 1. Karate Dojo Hameln e.V. neun Trainer (vier davon sind zusätzlich Kindertrainer) und 14 Dan-Träger (Schwarzgurte, darunter eine Frau seit 2008!). Rodger Shannon (4. Dan), der Haupttrainer des Dojo, hat eine hohe Prüferlizenz, dies bedeutet, dass sogar regelmäßig Gürtelprüfungen im eigenen Verein durchgeführt werden können.

Die große Anzahl der Trainer ermöglicht ein sehr abwechslungsreiches Training, da jeder Trainer das Karate durch das eigene Verständnis und die eigenen Fertigkeiten prägt. Die Suche nach dem „eigenen Karate“ ist bei den Dan-Trägern sehr wichtig, dies wird in den verschiedenen Trainingseinheiten spürbar. Ingo Räderer (2. Dan), seit 2005 1. Vorsitzender des 1. Karate Dojo Hameln e. V., steht den Trainern und Trainierenden gern mit Rat und Tat zur Seite. Der Verein freut sich immer über Interessierte (im Alter von 6-120 ist jeder herzlich willkommen), die die Kunst dieses faszinierenden japanischen Kampfsports erlernen möchten und Spaß an gemeinschaftlichen Aktivitäten (Maiwanderung, Karategrillen, Kinderfreizeit, Felgenfestteilnahme...) haben. Ein Besuch auf der Homepage des Vereins lohnt sich!
www.karate-hamelnde



Historie des POLIZEIMUSIKKORPS Niedersachsen



1909: Kapelle der Königlich-preußischen Schutzmannschaft Hannover

Die Ursprünge des Polizeimusikkorps Niedersachsen reichen bis in das Jahr 1909 zurück, als in Hannover mit zwanzig Polizeimusikern die „Kapelle der Königlich-preußischen Schutzmannschaft Hannover“ gegründet wurde.

Leider enthalten die Archive dazu keine Quellen. Deshalb feiern wir keinen Geburtstag, sondern ein Jubiläumsjahr. Unter der Leitung von Richard Berlin fanden sich ausschließlich in den Polizeidienst übernommene Soldaten in der Kapelle zusammen.

Mit dem Ausbruch des I. Weltkriegs 1914 und der damit verbundenen Einberufung vieler Kapellenmitglieder zum Frontdienst kam es zur Auflösung des Orchesters. 1920 wurde die „Musikkapelle der Schutzpolizei Hannover“, Leitung: Otto Berger, ins Leben gerufen, ein freiwilliger Zusammenschluss von

Polizeiangehörigen mit behördlicher Genehmigung. Die Ausübung der Musiktaetigkeit fand neben dem Polizeidienst statt. 1928 übernahm Walter Fischer die Leitung des Orchesters, welche er bis 1940 innehatte. Neben der Kapelle der Schutzpolizei wurde 1935 das Musikkorps der Landespolizei aufgestellt.

Mit der Reorganisation 1937 kam es zur Einrichtung des „Musikkorps der Schutzpolizei Hannover“. Unter Willi Matthies (1940–1943) und Rudi Brand versahen die verbliebenen, nicht zum Wehrdienst eingezogenen Polizeiangehörigen, zuletzt unter dem Namen „Reservemusikkorps der Schutzpolizei Hannover“, bis Kriegsende Musikdienst.

Mit Kommandobefehl v. 21.11.1945 wurde die „Musikkapelle der Polizei Hannover-Stadt“ unter der Leitung von Willi Matthies aufgestellt.

Durch die Veränderungen der Nachkriegszeit übernahm 1946 Hermann Röbbeke das Dirigat. 1951 erfolgte die organisatorische Anbindung an die Bereitschaftspolizei, das Einsatzgebiet dehnte sich unter dem Namen „Musikkorps der Bereitschaftspolizei des Landes



1953: Musikkorps der Bereitschaftspolizei; Leitung: PK Hermann Röbbeke bei den Aufnahmen zum Film „Königliche Hoheit“ mit Dieter Borsche in Fulda

1951 erfolgte die organisatorische Anbindung an die Bereitschaftspolizei, das Einsatzgebiet dehnte sich unter dem Namen „Musikkorps der Bereitschaftspolizei des Landes

1937: Musikkorps der Schutzpolizei Hannover



1937: Musikkorps der Schutzpolizei Hannover



Das Polizeimusikkorps 2009



1972: Leitung Polizeihauptkommissar Günther Meinecke

Niedersachsen“ auf das gesamte Bundesland aus. 1958 verstarb Hermann Röbbeke, ihm folgte bis 1972 Arthur Hansen. 1972 bis zu seinem Tod 1980 übernahm Günther Meinecke die Leitung.

Die Umbenennung des Orchesters in „Polizeimusikkorps Niedersachsen“ (PMK) erfolgte im Rahmen der ebenfalls 1972 durchgeführten Umstrukturierung der Bereitschaftspolizei. Ab 1980 stand das Polizeimusikkorps unter der Leitung von Christel Feldmann und Emanuel Bittner. Vom Juli 1990 bis zum September 2008 leitete der aus Nordrhein Westfalen kommende Ulrich Brettschneider das Orchester.

Ab 1980 stand das Polizeimusikkorps unter der Leitung von Christel Feldmann und Emanuel Bittner.

Vom Juli 1990 bis zum September 2008 leitete der aus Nordrhein Westfalen kommende Ulrich Brettschneider das Orchester.



1987: Leitung: EPHK Christel Feldmann



1982: Leitung EPHK Emanuel Bittner

In der Zeit vom 01.10.2008 bis zum 01.02.2009 war Heinz Alberding mit der kommissarischen Leitung des Polizeimusikkorps Niedersachsen betraut.

2000: Orchester im Konzertanzug; Leitung: EPHK Ulrich Brettschneider



100 Jahre hannoversche Polizeimusik stehen für den Wandel von einer militärisch geprägten Kapelle hin zu einem bürgerorientierten, vielseitigen und fest in der Polizei Niedersachsen verankerten Klangkörper.

VORBESTELLUNG

Polizeifest 2011

Liebe Gäste!

Unser 40. Polizeifest findet am Samstag, den **15. Januar 2011** statt. Wenn Sie wieder dabei sein wollen, so würden wir uns über eine schriftliche Anmeldung bis Ende Oktober 2010 freuen. Dazu bitten wir Sie, uns den nachfolgenden Bestellabschnitt zukommen zu lassen. Wir sammeln alle Anmeldungen und werden Sie dann im November über die Platzverteilung informieren. Bei Fragen rufen Sie mich doch bitte einfach an. Sie erreichen uns unter der Rufnummer: 05151/933-300.

Ralf Hermes

Kreisgruppe Hameln-Pyrmont



An die
Gewerkschaft der Polizei
Kreisgruppe Hameln-Pyrmont
z.Hd. Ralf Hermes
Zentralstraße 9
31785 Hameln



Fax: 0511/96 95 62 60 49
E-Mail: Polizeiball@gdp-hameln.de

Ich bitte hiermit um die Reservierung von Karten für das 40. Polizeifest am 15.01.2011

Name:

Straße:

Ort:

Tel.:

E-Mail:

Bemerkungen/Wünsche/Anregungen:



www.VDPolizei.de

VIELEN
DANK!

Liebe Inserenten!

Mit der Beteiligung in der Festschrift anlässlich unseres Polizeifestes haben Sie uns sehr geholfen. Wir danken Ihnen dafür sehr herzlich!

Liebe Leser!

Alle Inserate dieser Festschrift verdienen Ihre Aufmerksamkeit. Bitte berücksichtigen Sie diese Unternehmen bevorzugt bei Ihrer nächsten Disposition.

Ihre

Gewerkschaft der Polizei
Kreisgruppe Hameln-Pyrmont